

[35660] Für ein norddeutsches Sortiment wird zum 1. Oktober er. ein jüngerer Gehilfe evangelischer Konfession gesucht, der schnell und sicher zu arbeiten versteht. Offerten sub A. C. befördert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[35661] Für ein großes südamerikanisches Haus wird ein junger intelligenter Buchhändler, der mit Papier- u. Lugsartikeln aus der Schreibwarenbranche bekannt ist und der sich für Lager, Kontor oder Laden gleich gut eignet und womöglich im Druckereifach etwas bewandert ist, gesucht. Vollständige englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich, die spanische Sprache müsste noch erlernt werden.

Einem tüchtigen Arbeiter soll Gelegenheit geboten werden, sich in kurzer Zeit zu einer guten Stelle emporzuarbeiten. Offerten erbitten unter „Südamerika“ Nr. 245. Näherte Auskünfte erteilt

Leipzig.

K. F. Kochler.

[35662] Zum September oder auch früher suche ich für mein Sortiment, verbunden mit Musikalien- u. Schreibwarenhandel, einen erfahrenen, mit tüchtiger Arbeitskraft ausgerüsteten, wirklich befähigten Gehilfen, der es verdient, von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen zu werden. Mich befriedigende Leistungen anerkenne ich gern durch zeitgemäße Erhöhungen des Gehaltes. Meldungen mit Zeugnisabschriften sehe ich durch die Post entgegen.

Oberhausen, Rheinland, 14. Juli 1886.

Gustav Kühler.

[35663] Für eine süddeutsche Sortimentshandlung wird per 1. Sept. ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht, der im Führing der Strassen, wie in allen übrigen Sortimentsarbeiten gut bewandert sein soll und bestens empfohlen ist. Off. unter A. B. 244. an Herrn K. F. Kochler in Leipzig.

[35664] Wir suchen zum 1. September einen an exaktes und selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit Sortimentskenntnissen und sauberer Handschrift.

Wien, 8. Juli 1886.

Toeplitz & Deuticke.

[35665] Für meine Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen, der im Leih-Institut vollkommen bewandert und ein tüchtiger Verläufer ist. Der Antritt kann sofort, auch im Laufe dieses Quartals, muß aber spätestens am 1. Oktober 1886 erfolgen. Ich bitte, daß sich nur diejenigen Herren bewerben wollen, welche oben angedeuteten Ansprüchen vollkommen zu genügen vermögen und sich durch gute Zeugnisse darüber ausweisen können. — Letztere sowohl als auch die Photographie bitte ich den Offerten, um welche ich direkt ersuche, beizufügen.

Breslau, 1. Juli 1886.

Julius Hainauer,

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[35666] In unserem Hause wird zum 1. Oft. eine Gehilfenstelle frei. Im Verlag erfahrene, gut empfohlene Herren bitten wir den Bewerbungen Abschrift ihrer Zeugnisse beizufügen. Jahresgehalt 1800 M.

Leipzig.

Beit & Comp.

[35667] Für meine Musikalien-, Instrumenten- und neu zu errichtende Buchhandlung suche ich zum 1. Oktober einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Offerten erbitten direkt.

Rostock i. M.

Carl Wessel

i. Fa. Herrm. Wessel.

Gesuchte Stellen.

[35668] Ein älterer, aber thatkräftiger, unverheirateter Gehilfe, mit der Leitung größerer Verlagsgeschäfte vertraut, wieder seit längerer Zeit an der Spitze eines solchen stehend, sucht für Herbst oder später ein anderes geeignetes Wirkungsbereich.

Derselbe ist in der Lage hinsichtlich seiner geschäftlichen Leistungsfähigkeit höheren Anforderungen zu entsprechen und für die Ehrenhaftigkeit seines Charakters Bürgschaft zu bieten. Gef. Offerten sub E. Th. 24713. befördert die Exped. d. Blattes.

[35669] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und ca. $\frac{1}{2}$ Jahr noch als Gehilfe thätig war, suche ich Stellung im Sortiment. Ansprüche bescheiden.

Hirschberg i/Schl., den 12. Juli 1886.

Georg Schwab,
in Fa.: Kuh'sche Buchhdg.

[35670] Ein junger Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. August anderweitige Stellung. Gef. Offerten bitte sub F. 24653. an die Exped. d. Bl.

[35671] E. junger Mann in schöner Handchrift, militärfrei, welcher bereits in größeren Verlagshandlgn. Leipzigs thätig war u. m. allen Komptoirarbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweitig Stellung. Gef. Off. sub G. Z. 6011. an J. Bard & Co. Annonen-Expedition in Halle erbieten.

[34672] Für einen jungen Mann im Alter von 16½ Jahren wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Schlesiens, wenn möglich in Breslau, eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten unter G. H. befördert E. Melzer's Buchhandlung (G. Knorr) in Waldenburg i/Schl.

Besetzte Stellen.

[35673] Den vielen Herren Bewerbern um die in meinem Hause vacant gewesene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist. Hamburg, 13. Juli 1886.

B. S. Berendsohn.

Vermischte Anzeigen.

Wichtig für Verleger!

[35674] Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten Herstellung vergriffener Werke, sowie Ergänzungen in jedem Typensatz und Alter. Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 9 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franko.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Carl Reinecke, Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Schreibhefte! Schreibhefte!

[35675] Liniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a.E.

Gust. Elfan.

Erste Deutsche Wein-Ausstellung in Frankfurt a/M.

[35676]

In der Zeit vom 18. August bis 12. September d. J. findet in Frankfurt a/M. die „Erste Deutsche Wein-Ausstellung“*) statt und bin ich vom Komitee mit der Ausstellung der gesamten neueren Fach-Litteratur beauftragt worden.

Ich bitte daher die betr. Herren Verleger um gef. Übersendung von je 1—2 Exemplaren ihrer diesbezüglichen Bücher — Karten — Tafeln — Zeitschriften ic. via Leipzig oder direkt, mit der Ausschrift: „Für die Ausstellung“.

Rücksendung und Abrechnung auf Wunsch gleich nach Schluss der Ausstellung.

Zugleich soll auch eine Schaustellung bildlicher Darstellungen (in allen Reproduktionsarten), welche sich zur Ausbildung von Weinstuben, Restaurants, Speisesälen ic. eignen, veranstaltet werden und erlaube ich diejenigen Verlagshandlungen, welche Bilder in Photographie, Öldruck, Lithographie ic. eingerahmt und uneingerahmt, ausstellen wollen, um gef. direkte Angabe der Gegenstände, Formate, Preise ic. ic.

Dem offiziellen Kataloge der Ausstellung wird ein

„Litterarischer Anhang“

beigegeben, welcher in thunlichster Vollständigkeit den Interessenten (Weinproduzenten, Gastwirten ic.) einen Überblick über die Fachlitteratur gewähren soll.

Als Äquivalent für die Herstellung dieses Anhangs sind folgende Insertionspreise billigt angesetzt worden:

1 ganze Seite 50 M 18/12 Ctm. Druckfläche.

$\frac{1}{2}$ Seite 35 M 9/12 Ctm. Druckfläche.

$\frac{1}{3}$ Seite 25 M 6/12 Ctm. Druckfläche.

Einzelne Zeile à 1 M 50 R.

Es liegt auf der Hand, daß seitens des außerordentlich großen Interessentenkreises*) der „Ersten deutschen Wein-Ausstellung“ ein allseitiges und großes Interesse entgegen gebracht wird, und brauche ich daher die Herren Verleger wohl nicht besonders auf den Wert einer Anzeige im „Litterarischen Anhang zum offiziellen Katalog“ hinzuweisen.

Gef. Aufträge erbitte umgehend, da der Druck schon am 15. d. M. beginnt.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 10. Juli 1886.

Adolf Detloff.

*) Die Ausstellung wird von dem über 13 000 Mitglieder zählenden „Deutschen Gastwirts-Verband“ veranstaltet.

Ich übersetze,

[35677] um mich habilitieren zu können, gern noch aus dem Engl., Holländ., Dän., Schwed., Franz., Span., Port., Ital., den Bogen zu 20 M. Gute und schnelle Ausführung wird verbürgt.

Dr. Rudow,
in Salzwedel, Altmark.

[35678] Ein histor. Roman, der ins Französische übersetzt wird, ist zu verkaufen. Offerten sub L. J. 24606. an die Exped. d. Bl.